PRESSEMITTEILUNG
Nr. 26/22 04.07.2022

Geflüchtete aus der Ukraine besuchten den Nationalpark

Die Nationalparkverwaltung Berchtesgaden hat verschiedene Angebote für die vor Ort untergebrachten Flüchtlinge aus der Ukraine geschaffen. Neben kreativen Angeboten mit dem Umweltbildungsteam wie Werken, Töpfern und Drucken trafen sich kürzlich elf ukrainische Kinder, Frauen und Männer zu einer geführten Wanderung ins Wimbachtal. Die Teilnehmenden waren beeindruckt von der Wimbachklamm und wanderten weiter bis zum Wimbachschloss, wo sie sich eine Brotzeit schmecken ließen. Am Wimbach zeigte das Nationalparkteam den Flüchtlingen die verschiedenen Lebewesen im Bergbach. "Bei der Wanderung sind wir ganz ohne Übersetzer und Internet ausgekommen", freut sich Nationalpark-Mitarbeiterin Mandy Lücke, die die Gruppe bei der Exkursion begleitete. "Naturerlebnis braucht keine Worte. Wir haben uns mit Händen und Füßen verständigt und gemeinsam einen ereignisreichen Tag in Nationalpark verbracht". Die Teilnehmenden und die Mitarbeiterinnen der Nationalparkverwaltung freuen sich auf weitere gemeinsame Aktionen.

(Ohne Leerzeichen 883, mit Leerzeichen 1.012)
Wanderung Wimbachtal.jpg
Bildnachweis: Nationalpark Berchtesgaden

Doktorberg 6
83471 Berchtesgaden
Tel. (08652) 9686 -130
Fax: (08652) 9686 -40
E-Mail: pressestelle@npv-bgd.bayern.de
Internet: www.nationalpark-berchtesgaden.de
Pressesprecherin:
Carolin Scheiter